

zum ULV-Ausschuss am 28.09.2016, TOP 3

Hinweis für die Presse: Bitte nicht vor dem Sitzungstermin veröffentlichen.

Landkreis Ebersberg

Ebersberg, 15.09.2016

Az. WR

Zuständig: Augustinus Meusel, ☎ 08092 823 114

Vorgesehene Beratungsreihenfolge

ULV-Ausschuss am 28.09.2016, Ö

Regionalmanagement; Tätigkeitsbericht 2016 und Fortführung 2017

Regionalmanagement EBE_Bericht_2016_BAUM_ULV_160928_V3

Sitzungsvorlage 2016/2738

I. Sachverhalt:

Diese Angelegenheit wurde bereits behandelt im

ULV-Ausschuss am 15.06.2016, TOP 3Ö

Sachverhalt:

Das extern beauftragte Regionalmanagement ist beim Sachgebiet Wirtschaftsförderung/ Regionalmanagement angebunden. Per Werkvertrag ist hier das Büro B.A.U.M. Consult in bewährter Weise tätig. Tätigkeitsschwerpunkte 2016 waren die Weiterentwicklung des Aktionsprogramms 2030 sowie Themen Mobilität, Nachhaltige Landwirtschaft/ländlicher Raum und Energiewende.

Zur Weiterentwicklung des Aktionsprogramms setzte der Regionalbeirat eine Steuerungsgruppe ein, die unter Leitung von Herrn Ludwig Karg, GF der B.A.U.M. Consult, mehrfach tagte und unter Einbeziehung einer Expertenrunde einen vorläufigen Entwurf des Aktionsprogramms erstellte. Dieser Entwurf soll bis Ende 2016 vollendet und Anfang 2017 in einer Regionalkonferenz diskutiert und abschließend formuliert werden. Die Beschlussfassung über das aktualisierte Aktionsprogramm ist dann für die Sitzung des ULV – Ausschusses im ersten Quartal 2017 geplant.

Beim Themenschwerpunkt Mobilität moderierte B.A.U.M. vor allem die Leitprojektgruppen des Mobilitätsforums wie „Carsharing“ den Runden Tisch Radfahren (RTR) sowie die Projektgruppe „Mobi-Rat“. Der Mobi-Rat beschäftigt sich mit Themen von mobilitätseingeschränkten Personen (Behinderte, Senioren etc.), die auch von der Inklusionskonferenz des Landkreises definiert wurden.

Von der Projektgruppe alltagstaugliches Radwegenetz z.B. wurde in Zusammenarbeit mit den Gemeinden im Landkreis das vorhandene Radwegenetz erfasst, die Beschilderungsplanung beauftragt sowie die Beschilderung ausgeschrieben. Die Lieferung der Schilder soll noch in diesem Jahr erfolgen, damit die Schildermontage zu Beginn der Radlsaison 2017 möglichst abgeschlossen ist.

Die Projektgruppe „Nachhaltige Landwirtschaft“ agierte vor allem in der Gruppe „Regionale Produkte“, die für den 15.10.2016 wieder einen Aktionstag zur Regionalvermarktung organisiert.

Der Themenschwerpunkt Mobilität soll auch für 2016 bestehen bleiben. Hier soll die Arbeit vor allem in den Leitprojekt- bzw. Kleingruppen fortgesetzt werden. Angedacht ist die Aktivierung einer Projektgruppe zum Thema „alternative Antriebe“ (Elektro, Hybrid, Wasserstoff etc.). Weiterhin soll die Aktualisierung unseres Aktionsprogramms 2030 abgeschlossen werden. Zusätzlich soll das Thema Digitalisierung neu aufgenommen werden. Nachdem der Landkreis beim Breitbandausbau gut vorankommt, sollen die dadurch eröffneten Chancen und Möglichkeiten der Digitalisierung vorangebracht werden.

Auch der Bereich Energiewende gehört weiterhin zum geplanten Aufgabenbereich. Hier steht die Unterstützung des Klimaschutzmanagers im Vordergrund.

Diese vorgesehenen Tätigkeitsschwerpunkte für 2017 können durch den ULV – Ausschuss angepasst werden.

Die Zusammenarbeit mit B.A.U.M. Consult hat sich bewährt und sollte, vor allem auch um die laufenden Projekte kontinuierlich voranzubringen, im Jahre 2017 fortgesetzt werden. Hierfür ist ein Budget von 50.000 € vorgesehen, ohne Energiebereich. Dieser Bereich gehört budgetmäßig zum KSA-Ausschuss. Über den geplanten Ansatz von 15.000 € wird dort entschieden.

Eine neue Ausschreibung des Regionalmanagementvertrages ist nicht erforderlich, da es sich um die Fortsetzung von begonnenen Projekten handelt. In der Sitzung wird von B.A.U.M.-Consult ein Tätigkeitsbericht für das zurückliegende Jahr abgegeben. Dieser ausführliche Tätigkeitsbericht liegt zur Vorinformation als Anlage bei. In der Sitzung wird zusammengefasst berichtet. Die oben angesprochenen Tätigkeitsschwerpunkte für 2017 werden dabei näher erläutert.

Auswirkung auf Haushalt:

Für den extern zu vergebenden Werkvertrag des Regionalmanagements sind 50.000 € im Haushalt 2017 bei Kostenstelle 080 Wirtschaftsförderung/Regionalmanagement einzuplanen

II. Beschlussvorschlag:

Dem ULV - Ausschuss wird folgender Beschluss vorgeschlagen:

Das Regionalmanagement wird im Jahr 2017 mit B.A.U.M.–Consult per Werkvertrag fortgeführt. Hierfür wird ein Budget von 50.000 € im Haushalt 2017 eingeplant.

gez.

Augustinus Meusel